

Curriculum Vitae Marius Kalfelis

Akademischer Werdegang

- seit 2014 Promotion zum Thema „Das römische Spielewesen in der Gesetzgebung der Spätantike“
- 2002 – 2011 Studium der Alten Geschichte, Mittleren und Neueren Geschichte, Historischen Ethnologie, Politologie, Klassischen Archäologie und Lateinischen Philologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Abschluss: Magister Artium (1,4)

Beruflicher Werdegang

- seit 12/2021 Wissenschaftlicher Koordinator des Leibniz-Projektes „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 10/2020 – 11/2021 Externer Mitarbeiter am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Leppin)
- 05/2019 – 09/2020 Vertretung als Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Leppin)
- 12/2017 – 05/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Leibnizpreis-Projekt „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 10/2016 – 11/2017 Vertretung als Wissenschaftlicher Koordinator des Leibnizpreis-Projektes „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 04/2016 – 09/2016 Vertretung als Akademischer Rat am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte
- 10/2015 – 03/2016 Vertretung als Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Prof. Dr. Frank Bernstein)
- 10/2011 – 09/2015 Wissenschaftlicher Koordinator des Reinhart-Koselleck-Projektes „Christianisierungen im Römischen Reich“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 02/2011 – 09/2011 Wissenschaftliche Hilfskraft am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt (Abt. Alte Geschichte)

Lehrveranstaltungen

- SoSe 2020 Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
- WS 2019/20 Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Konstantin ‚der Große‘ und seine Zeit“

WS 2019/20	Übung „Räuber, Sklaven und Soldaten – Leben im Imperium Romanum jenseits der Eliten“
SoSe 2019	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Die Tetrarchie (Kurs A)“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Die Tetrarchie (Kurs B)“
WS 2015/16	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
WS 2014/15	Übung „Erbschleicher, Sklavenhändler, Prostituierte – Recht und Rechtswirklichkeit im Imperium Romanum“
SoSe 2013	Übung „Pompa diaboli? Christentum und Spiele in der Spätantike“
WS 2012/13	Übung „Öffentliche Spiele in der römischen Kaiserzeit“

Publikationen

Conference Report „Images of the Good Christian Ruler in the Mediterranean and the Near East (4th-10th Centuries), 09.11.2016 – 11.11.2016 Frankfurt am Main“, in: H-Soz-Kult, 13.04.2017, <www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7115>.

Rezension „Alexander Puk. Das römische Spielewesen in der Spätantike (Millennium-Studien 48), Berlin/Boston 2014“, Historische Zeitschrift 305, 2017, 179f.

Rezension „Der gymnische Agon in der Spätantike. Herausgegeben von Andreas Gutsfeld und Stephan Lehmann (Pietas 6), Gutenberg 2013“, Historische Zeitschrift 300, 2015, 768f.

Rezension „L'organisation des spectacles dans le Monde Romain. Entretiens préparés par Kathleen Coleman et Jocelyne Nelis-Clément et présidés par Pierre Ducrey (Entretiens sur l'Antiquité Classique 58), Vandœuvres/Genève 2012“, Historische Zeitschrift 298, 2014, 149-151.

Vorträge (Auswahl)

13. 04.2021: „*Spectacula* in den Provinzen: Zuständigkeiten und Finanzierung in valentinianisch-theodosianischer Zeit“, Leibnizkolloquium, Goethe-Universität Frankfurt am Main

26.02.2016: „Die römischen Schauspiele in der Spätantike: Überlegungen zu Recht und Rechtswirklichkeit am Beispiel von CTh 15,12,1“, Byzantinistenzirkel, Goethe-Universität Frankfurt am Main

11. 06.2015: „Agone und Ämter im Schauspielbereich im 5./6. Jahrhundert“, Kolloquium zu laufenden Arbeiten (Prof. Dr. Hartmut Leppin), Goethe-Universität Frankfurt am Main

25.03.2015: „Untersuchungen zum Ende der Gladiatorenkämpfe“, Forschungsseminar des Lehrstuhls für Alte Geschichte an der Universität Mannheim

03.12.2014: „Blutige Spiele in einer christlichen Welt: Die Gladiatorenkämpfe der Spätantike“, Vortragsreihe zur Ausstellung „Gladiatoren. Tod und Triumph im Colosseum“, Archäologisches Museum Frankfurt am Main

06.04.2014: „*Spectacula christiana* – Eine christliche Alternative zu den römischen Schauspielen?“, Jahrestagung des AK Patristik „Ausprägungen christlicher Ethik in der alten Kirche“, 4.-6. April 2014 in Heidelberg